

## Beteiligungsbericht 2023

Beteiligungen der Stadt Wahlstedt an Unternehmen  
des privaten und öffentlichen Rechts

Stadt Wahlstedt  
Markt 3  
23812 Wahlstedt  
[www.wahlstedt.de](http://www.wahlstedt.de)

Redaktionsschluss: 24.04.2024

## Vorwort

Die Stadt Wahlstedt stellt in diesem Beteiligungsbericht die wesentlichen Informationen über die Beteiligung an wirtschaftlichen Unternehmen und Verbänden für die politischen Gremien und die informierte Bürgerschaft zur Verfügung. Der Bericht basiert auf den Beteiligungsgrundlagen sowie den Jahresabschlüssen zum 31.12.2022 und Wirtschaftsplänen für das Geschäftsjahr 2023. Die Besetzung der Unternehmensorgane gibt den Stand zum Redaktionsschluss wieder. Der Bericht soll über den Entwicklungsstand der Beteiligungen informieren und soll jährlich fortgeschrieben werden.

Wahlstedt, den 24.04.2024

---

Matthias-Christian Bonse, Bürgermeister

## Inhaltsverzeichnis

|  |    |
|--|----|
| Bedeutung und Organisation des Beteiligungsmanagements.....        | 4  |
| Gegenstand und Struktur des Beteiligungsberichtes .....            | 5  |
| Übersicht der berichtsrelevanten Beteiligungen .....               | 6  |
| Übersicht der weiteren Beteiligungen und Mitgliedschaften.....     | 7  |
| Einzelne Beteiligungsberichte .....                                | 9  |
| ews Energie- und Wasser Wahlstedt/Bad Segeberg GmbH & Co. KG ..... | 10 |
| ews Holding GmbH & Co. KG .....                                    | 14 |
| IT-Verbund Schleswig-Holstein .....                                | 18 |
| MVZ der Stadt Wahlstedt gGmbH .....                                | 24 |
| Stadtwerke Wahlstedt GmbH & Co. KG .....                           | 28 |
| Erläuterung der Kennzahlen .....                                   | 32 |

## Bedeutung und Organisation des Beteiligungsmanagements

Die rechtlichen Rahmenbedingungen für eine wirtschaftliche Betätigung und privatwirtschaftliche Beteiligung von Kommunen finden sich in §§ 101 ff. der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO). Entscheidet sich eine Kommune dafür, ihre öffentlichen Aufgaben in der Rechtsform des Privatrechts zu erfüllen, so hat sie sicherzustellen, dass die kommunalen Ziele in gleichwertiger Weise wie in öffentlich-rechtlichen Organisationsformen nachhaltig erreicht werden können. Hierfür hat die Kommune eine Beteiligungsverwaltung einzurichten, die die Einhaltung dieser Ziele durch ein effektives Beteiligungsmanagement steuert und überwacht.

### **Die Anforderungen an das Beteiligungsmanagement legt § 109a GO fest:**

*(1) Die Gemeinde hat ihre wirtschaftlichen Unternehmen, Einrichtungen und Beteiligungen wirksam zu steuern und zu kontrollieren, um sicherzustellen, dass der öffentliche Zweck erfüllt und die strategischen Ziele erreicht werden. Sie wird dabei durch die für die Beteiligungsverwaltung zuständige Beschäftigte oder durch den für die Beteiligungsverwaltung zuständigen Beschäftigten (Beteiligungsverwaltung) unterstützt.*

*(2) Die Beteiligungsverwaltung darf sich, soweit andere Rechtsvorschriften nicht entgegenstehen, jederzeit über Angelegenheiten der wirtschaftlichen Unternehmen, Einrichtungen und Beteiligungen informieren, an deren Sitzungen teilnehmen und Unterlagen einsehen.*

*(3) Die Beteiligungsverwaltung soll insbesondere*

- 1. den Bericht nach § 45c Satz 4 vorbereiten,*
- 2. die Gemeindevertretung und ihre Ausschüsse informieren, beraten und deren Sitzungen fachlich vorbereiten,*
- 3. Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinde in den Organen der wirtschaftlichen Unternehmen, Einrichtungen und Beteiligungen informieren, beraten und Angebote für deren Qualifizierung und Weiterbildung im Rahmen des aus dieser Tätigkeit resultierenden Bedarfs in betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Fragen vorhalten und*
- 4. ein strategisches Beteiligungscontrolling und Risikomanagement einrichten.*

Um diese Anforderung sachgerecht zu erfüllen, wurde im Fachbereich Amt 2 - Finanzen eine zentrale Stelle eingerichtet. Diese ist in allen die Beteiligung betreffenden Belangen sowohl durch die Beteiligungsunternehmen als auch durch die Verwaltungsebenen und die zur Wahrnehmung der Gesellschafterrechte entsandten Vertreter/Innen umfassend zu informieren. Die konsequente und lückenlose Information der Beteiligungsverwaltung dient der Sicherstellung der Informationsrechte des Gesellschafters „Kommune“ und der von ihr entsandten Mandatsträger und ist daher zentraler Bestandteil ihrer Gesellschafterrechte.

Ein wichtiges Instrument des Beteiligungsmanagements stellt der Beteiligungsbericht dar. Der Beteiligungsbericht ist Teil des Berichtswesens gemäß § 28 Nr. 26 GO sowie §§ 45b Abs. 1 S. 2 Nr. 3, Abs. 4, 45c GO.

Die Stadt Wahlstedt wird hauptamtlich verwaltet. Gemäß § 109a Abs. 3 Ziff. 1 GO hat die Verwaltung den Beteiligungsbericht nach § 45c Satz 4 GO vorzubereiten. Er dient dazu, die Steuerung der wirtschaftlichen Betätigung sowie der privatrechtlichen Beteiligungen der Stadt Wahlstedt zu unterstützen.

Bei der Vorbereitung und Erstellung dieses Beteiligungsberichts wurde die Stadt Wahlstedt von der GeKom Gesellschaft für Kommunalberatung und Kommunalentwicklung mbH unterstützt. Sämtliche in diesem Bericht enthaltene Angaben basieren auf den von der Stadt Wahlstedt bzw. dem Fachbereich Amt 2- Finanzen zugeliferten Daten und Unterlagen. Die Aufbereitung der Daten und Informationen erfolgte durch die GeKom. Für die Inhalte dieses Beteiligungsberichts ist die Stadt Wahlstedt alleinverantwortlich.

Der vorliegende Beteiligungsbericht wird ausschließlich in elektronischer Form veröffentlicht. Er ist unter [www.wahlstedt.de](http://www.wahlstedt.de) abrufbar.

## Gegenstand und Struktur des Beteiligungsberichtes

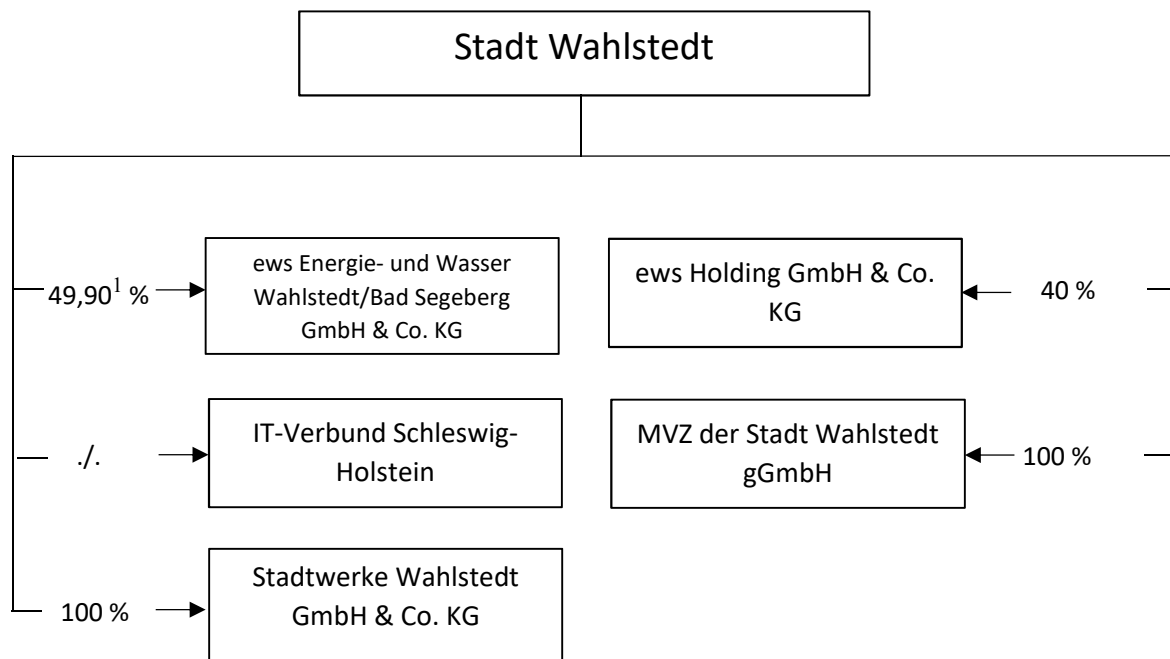
Der vorliegende Beteiligungsbericht gibt zunächst einen schematischen Überblick über die wirtschaftlichen Betätigungen und Beteiligungen der Stadt Wahlstedt. Die sich daran anschließenden Einzelberichte enthalten alle relevanten Unternehmensdaten und Kennzahlen der Unternehmen sowie eine Darstellung der Geschäfts- und Finanzentwicklung und Erläuterungen zu den Chancen und Risiken für die Geschäftsentwicklung.

Die Einzelberichte wurden zu jeder **unmittelbaren Beteiligung** von nicht untergeordneter Bedeutung gefasst. Anstalten des öffentlichen Rechts und privatrechtlich organisierte Unternehmen (AG, GmbH, KG, OHG, GbR) sind stets als Einzelbericht dargestellt. Alle übrigen Beteiligungen an Einrichtungen (Zweckverbände, Eigenbetriebe, Genossenschaften, Vereine etc.) sind in einem Einzelbericht dargestellt, wenn die Beteiligung von besonderer Bedeutung ist, ansonsten werden sie lediglich nachrichtlich in der Übersicht der weiteren Beteiligungen und Mitgliedschaften aufgeführt. Eine Beteiligung ist von besonderer Bedeutung, wenn die Gemeinde/das Amt auf Grund des Umfangs ihrer/seiner Beteiligung einen nicht unwesentlichen Einfluss auf Unternehmensentscheidungen hat, wenn mit der Beteiligung besondere finanzielle Verpflichtungen eingegangen sind oder wenn eine öffentliche Aufgabe zur Erfüllung auf die Beteiligung übertragen wurde. Die Darstellung erfolgt in alphabetischer Reihenfolge.

**Mittelbare Beteiligungen** sind nur Gegenstand dieses Beteiligungsberichtes, soweit sie wirtschaftlich bedeutsam sind.

## Übersicht der berichtsrelevanten Beteiligungen

| Lfd. Nr. | Unternehmen  | Gesellschaftskapital | Anteil am Kapital      |        |
|----------|--|----------------------|------------------------|--------|
|          |  | EUR                  | EUR                    | %      |
| 1        | EWS Energie- und Wasser Wahlstedt/Bad Segeberg GmbH & Co. KG | 100.000,00           | 49.900,00 <sup>1</sup> | 49,90  |
| 2        | EWS Holding GmbH & Co. KG                                    | 49.900,00            | 19.960,00              | 40,00  |
| 3        | IT-Verbund Schleswig-Holstein                                | -                    | -                      | -      |
| 4        | MVZ der Stadt Wahlstedt gGmbH                                | 50.000,00            | 50.000,00              | 100,00 |
| 5        | Stadtwerke Wahlstedt GmbH & Co. KG                           | 40.000,00            | 40.000,00              | 100,00 |



<sup>1</sup> Der Anteil wird von der ews Holding GmbH & Co. KG gehalten.

## Übersicht der weiteren Beteiligungen und Mitgliedschaften

| <b>Lfd.<br/>Nr.</b> | <b>Verein/Verband</b>                 |
|---------------------|---------------------------------------|
| 1                   | ews Verwaltungs GmbH                  |
| 2                   | ews Holding Verwaltungs GmbH          |
| 3                   | Raiffeisenbank eG Leezen              |
| 4                   | Stadtwerke Wahlstedt Verwaltungs GmbH |
| 5                   | VR Bank zwischen den Meeren eG        |
| 6                   | Wankendorfer Baugenossenschaft eG     |

**Beteiligungen zum 31.12.2022:**

Die Stadt Wahlstedt war zum 31.12.2022 unmittelbar an sieben Unternehmen sowie drei Genossenschaften und einer Anstalt des öffentlichen Rechts beteiligt, wovon sechs Beteiligungen von untergeordneter Bedeutung sind<sup>2</sup>.

**Änderungen im Vergleich zum Vorjahr:**

a) Neue Beteiligungen: Im Jahr 2022 wurde kein neues wirtschaftliches Unternehmen gegründet und keine neue Beteiligung aufgenommen.

b) Beteiligungsquoten: Eine Veränderung der bestehenden Beteiligungsquoten ist im Jahr 2022 nicht eingetreten.

c) Sonstiges:

Zum 01.10.2022 gab es einen Wechsel in der Geschäftsführung der MVZ der Stadt Wahlstedt gGmbH.

---

<sup>2</sup> Beteiligungen von untergeordneter Bedeutung sind lediglich in der Übersicht der weiteren Beteiligungen und Mitgliedschaften (ohne Einzelbericht) aufgeführt.



## Einzelne Beteiligungsberichte

## ews Energie- und Wasser Wahlstedt/Bad Segeberg GmbH & Co. KG

Am Wasserwerk 5  
23795 Bad Segeberg

Internet:  
[www.ew-segeberg.de](http://www.ew-segeberg.de)

Tel.: 04551 - 89390000  
Fax: 04551 - 89390010

E-Mail:  
[info@ewsvertrieb.de](mailto:info@ewsvertrieb.de)



### I. Unternehmensdaten

Rechtsform: GmbH & Co. KG

Gründungsdatum: 21.10.2003

Handelsregister: HRA 1005 SE

Stand Gesellschaftsvertrag: 27.05.2015

Gesellschaftskapital (EUR): 100.000,00

Jahresüberschuss (EUR): 1.269.763,78

| Gesellschafterbestand: | Gesellschafter                    | Anteil (EUR) | Anteil (%) |
|------------------------|-----------------------------------|--------------|------------|
|                        | Ews Verwaltungs GmbH <sup>3</sup> | -            | -          |
|                        | ews Holding GmbH & Co. KG         | 49.900,00    | 49,90      |
|                        | SERVICE plus GmbH                 | 50.100,00    | 50,10      |

### II. Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar öffentliche Zwecke.

Gegenstand des Unternehmens ist die Versorgung von Strom-, Gas- und Wasserkunden sowie die Gewinnung von Wasser in der Stadt Wahlstedt und die Belieferung von Umlandgemeinden der Städte Wahlstedt und Bad Segeberg mit Wasser einschließlich aller Geschäfte, welche mit diesem Zweck in Verbindung stehen.

Die Gesellschaft kann die Betriebsführung ganz oder teilweise auf Dritte übertragen. Sie kann andererseits die Betriebsführung städtischer Einrichtungen und sonstige Dienstleistungen für die Städte Bad Segeberg und Wahlstedt übernehmen.

Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmen beteiligen, sofern dieses den Gesellschaftszweck fördert.

---

<sup>3</sup> Die Komplementärin ist nicht am Gewinn und Verlust beteiligt.

### III. Organe der Gesellschaft

|                                   |   |   |
|-----------------------------------|---|---|
| <b>Geschäftsführung:</b>          | Marco Voß<br>Toni Köppen  | Bürgermeister der Stadt Bad Segeberg  |
| <b>Aufsichtsrat:</b>              | Christian Fenger<br>Jens Lichte<br>Heinrich Westphal<br><br>Olaf Reiter<br>André Bachor<br>Wolfgang Breuß<br>Arne Wendt<br>Jürgen Niemann | Vorsitzender<br>Rentner, 1. stellvertretender Vorsitzender<br>Pensionär, 2. stellvertretender<br>Vorsitzender<br>Ingenieur<br>Geschäftsbereichsleiter<br>Rentner<br>Geschäftsführer<br>Dipl.-Betriebswirt |
| <b>Gesellschafterversammlung:</b> | Für die Stadt<br>Wahlstedt  | Matthias-Christian Bonse, Bürgermeister   |

### IV. Geschäfts- und Finanzentwicklung

Das gesteckte Ziel in der Neugewinnung wurden in beiden Sparten übererfüllt. Wesentlicher Grund war die Energiepreisentwicklung im Verlauf des gesamten Jahres und der damit verbundene Ausstieg einiger Energielieferanten aus der Belieferung ihrer Kunden. Diese Kunden wurden in der Grundversorgung der ewS aufgenommen. Dazu kamen Preissteigerungen anderer Anbieter, welche eine teurere Preisstellung im Vergleich anboten.

Die Umsatzerlöse aus dem Gasabsatz stiegen sowohl im SLP- als auch im RLM-Segmentpreis- und mengenbedingt deutlich. Insgesamt war ein Erlösanstieg um 58,2 % (EUR 2,339 Mio.) zu verzeichnen. Dieser Erlöszuwachs ist dabei auch auf preisbedingt gestiegene Erlöse aus Mehr- und Mindermengen zurückzuführen.

Die Umsatzerlöse aus Stromlieferungen betrugen EUR 7,749 Mio. und lagen damit um EUR 1,046 Mio. (15,6 %) über dem Vorjahresniveau von EUR 6,703 Mio., was im Wesentlichen auf den Absatzzuwachs zurückzuführen ist.

Die Umsatzerlöse beim Wasser sanken im Jahr 2022 gegenüber dem Vorjahr im Wesentlichen mengenbedingt um EUR 16.000,00 (-0,5 %) auf EUR 3,448 Mio. Die Anzahl der Wasserkunden erhöhte sich auf 8.782.

Die Umsatzerlöse insgesamt stiegen gegenüber dem Vorjahr von EUR 16,390 Mio. um EUR 1,651 Mio. auf EUR 18,041 Mio. Hier sind neben den wesentlichen Umsatzträgern Strom, Gas und Wasser auch die Auflösung von Baukostenzuschüssen der Wassersparte, Dienstleistungs- und sonstige Umsatzerlöse enthalten.

Unter Berücksichtigung der Steueraufwendungen wurde damit ein Jahresüberschuss von EUR 1,270 Mio. erwirtschaftet, der um rd. EUR 71.000,00 (5,9 %) über dem Vorjahreswert liegt.

Näheres zur Geschäfts- und Finanzentwicklung ergibt sich aus dem Lagebericht der ewS Energie- und Wasser Wahlstedt/Bad Segeberg GmbH & Co. KG zum 31.12.2022.

V. Auszug aus dem Jahresabschluss/Lagebericht

**Bilanz**

|                            | 31.12.2022        | 31.12.2021        | 31.12.2020        |
|----------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
|                            | EUR               | EUR               | EUR               |
| <b>Aktiva</b>              |                   |                   |                   |
| Anlagevermögen             | 26.186.599        | 25.142.437        | 22.925.333        |
| Umlaufvermögen             | 6.189.025         | 5.928.981         | 4.410.117         |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 5.066             | 7.961             | 1.464             |
| <b>Bilanzsumme</b>         | <b>32.380.690</b> | <b>31.079.379</b> | <b>27.336.914</b> |

|                            | 31.12.2022        | 31.12.2021        | 31.12.2020        |
|----------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
|                            | EUR               | EUR               | EUR               |
| <b>Passiva</b>             |                   |                   |                   |
| Eigenkapital               | 10.449.594        | 9.978.603         | 9.465.052         |
| Sonderposten               | 1.953.405         | 1.774.741         | 1.681.538         |
| Rückstellungen             | 929.455           | 835.277           | 498.076           |
| Verbindlichkeiten          | 19.022.036        | 18.490.758        | 15.692.248        |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 0                 | 0                 | 0                 |
| Passive latente Steuern    | 26.200            | 0                 | 0                 |
| <b>Bilanzsumme</b>         | <b>32.380.690</b> | <b>31.079.379</b> | <b>27.336.914</b> |

**GuV-Rechnung**

|                                      | 31.12.2022       | 31.12.2021       | 31.12.2020       |
|--------------------------------------|------------------|------------------|------------------|
|                                      | EUR              | EUR              | EUR              |
| Umsatzerlöse                         | 18.041.262       | 16.389.718       | 15.526.517       |
| Sonstige betriebliche Erträge        | 214.701          | 2.193.896        | 1.724.414        |
| Materialaufwand                      | -13.766.259      | -13.569.818      | -12.659.068      |
| Personalaufwand                      | 0                | 0                | 0                |
| Abschreibungen                       | -766.030         | -714.459         | -672.854         |
| Sonstige betriebl. Aufwendungen      | -2.032.576       | -2.584.923       | -2.573.148       |
| Sonstige Erträge                     | 145.752          | 145.271          | 272.989          |
| Sonstige Zinsen u. ähnl. Erträge     | 20.324           | 16.235           | 9.374            |
| Zinsen u. ähnl. Aufwendungen         | -241.696         | -219.428         | -217.801         |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | -323.477         | -438.021         | -395.559         |
| <b>Jahresergebnis nach Steuern</b>   | <b>1.292.001</b> | <b>1.218.471</b> | <b>1.014.864</b> |
| Sonstige Steuern                     | -22.237          | -19.697          | -29.642          |
| <b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>  | <b>1.269.764</b> | <b>1.198.774</b> | <b>985.222</b>   |

(Für eine bessere Übersichtlichkeit sind sämtliche Zahlen gerundet ohne Nachkommastellen dargestellt).

## VI. Kennzahlen

|                            | <b>2022</b> | <b>2021</b> | <b>2020</b> |
|----------------------------|-------------|-------------|-------------|
| Eigenkapitalquote %        | 32,27       | 32,11       | 34,62       |
| Fremdkapitalquote %        | 67,73       | 67,89       | 65,38       |
| Eigenkapitalrentabilität % | 12,15       | 12,01       | 10,41       |
| Verschuldungsgrad %        | 190,93      | 193,67      | 171,05      |
| Schuldendeckungsgrad %     | 0,102       | 0,099       | 0,102       |

## VII. Chancen und Risiken für die Geschäftsentwicklung

Durch den erwarteten Anstieg des Wettbewerbs um Strom- und Gaskunden insbesondere im Segment der Haushaltskunden werden für das Geschäftsjahr 2023 in beiden Sparten leicht rückläufige Kundenzahlen erwartet. Für das kommende Jahr wird mit einem positiven Jahresergebnis etwas unter dem Durchschnittsniveau der vergangenen drei Jahre gerechnet. In der Prognose sind die Auswirkungen aus der aktuellen Ukraine-Krise insbesondere hinsichtlich der zu erwarteten Wirkung auf die Beschaffungs- und Absatzseite berücksichtigt.

Branchenspezifische Risiken der Energiewirtschaft sind das Marktpreis- und Mengenrisiko sowie das Strukturierungsrisiko bei der Beschaffung und dem Absatz von Energie. Die Wettbewerbslage hat sich durch den Abgang einiger Marktteilnehmer verringert. Besonders die Grundversorgung war im Jahr 2022 durch günstige Preise beliebt. Zudem wird bei privaten Kunden eine höhere Wechselbereitschaft festgestellt. Oftmals verursacht durch eine Kündigung des Anbieters oder durch eine Preisanpassung. Diese birgt das Risiko eines zunehmenden Kundenstammes und somit entsprechenden Mengenrisiken.

Bedingt durch den bestehenden Ergebnisabführungsvertrag mit der ews - Netz GmbH ergeben sich für die ews Risiken insbesondere aus dem regulatorischen Umfeld, da die künftige Entwicklung der ews - Netz GmbH von den Entscheidungen der Regulierungsbehörde beeinflusst wird.

## ews Holding GmbH &amp; Co. KG

Lübecker Straße 9  
23795 Bad Segeberg

Tel.: 04554 - 9640  
Fax: 04554 - 96416

Internet:  
www.ews-segeberg.de

E-Mail:  
info@ewsvertrieb.de



## I. Unternehmensdaten

Rechtsform: GmbH & Co. KG  
Gründungsdatum: 01.01.2015  
Handelsregister: HRA 9096 KI  
Stand Gesellschaftsvertrag: 15.07.2021  
Gesellschaftskapital (EUR): 49.900,00  
Jahresergebnisanteil (EUR): noch nicht bekannt<sup>4</sup>

| Gesellschafterbestand: | Gesellschafter                            | Anteil (EUR) | Anteil (%) |
|------------------------|---|--------------|------------|
|                        | EWS Holding Verwaltungs GmbH <sup>3</sup> | -            | -          |
|                        | Stadt Wahlstedt                           | 19.960,00    | 40         |
|                        | Stadt Bad Segeberg                        | 29.940,00    | 60         |

## II. Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar öffentliche Zwecke.

(1) Gegenstand des Unternehmens ist das Halten von Beteiligungen an der Energie und Wasser Wahlstedt/Bad Segeberg GmbH & Co. KG sowie der ews Verwaltungsgesellschaft mbH. Die Energie und Wasserversorgung in den Städten Bad Segeberg und Wahlstedt dient dem öffentlichen Wohl und liegt im öffentlichen Interesse der Gesellschaft.

(2) Die Gesellschaft ist zur Vornahme aller Maßnahmen berechtigt, die dem Gegenstand des Unternehmens zu dienen geeignet scheint, insbesondere die Übernahme kommunaler Aufgaben in Abstimmung mit den Gesellschafter\*innen.

(3) Die Gesellschaft ist nicht berechtigt, die Geschäftstätigkeit auszuweiten. Insbesondere ist sie nicht berechtigt, sich an Unternehmen mit gleichem oder ähnlichem Unternehmensgegenstand zu beteiligen oder solche Unternehmen zu gründen, Zweigniederlassungen zu errichten oder ihren Geschäftsbetrieb ganz oder teilweise auf Tochtergesellschaften auszugliedern.

<sup>4</sup> Der Jahresergebnisanteil der Stadt Wahlstedt beträgt derzeit EUR 0,00, da die neue Ergebnisverteilung noch nicht einvernehmlich von den Gesellschaftern beschlossen wurde.

### III. Organe der Gesellschaft

|                                   |                         |  |
|-----------------------------------|-------------------------|--|
| <b>Geschäftsführung:</b>          | Lennart Leu             | Geschäftsführer der ews Verwaltungs GmbH |
| <b>Aufsichtsrat:</b>              | n.v.                    |  |
| <b>Gesellschafterversammlung:</b> | Für die Stadt Wahlstedt | Matthias-Christian Bonse, Bürgermeister  |

### IV. Geschäfts- und Finanzentwicklung

Die Geschäftsentwicklung und der Wert der Beteiligung der ews Holding sind direkt von den Entwicklungen ihrer Beteiligungsgesellschaften (insbesondere Energie und Wasser Wahlstedt/Bad Segeberg GmbH & Co. KG) abhängig.

Die Energie und Wasser Wahlstedt/Bad Segeberg GmbH & Co. KG als örtlicher Versorger mit Strom und Gas in Bad Segeberg und Wasserversorger für die Bürger der Stadt Bad Segeberg und Wahlstedt wird zunehmend als kundennahes örtliches Unternehmen wahrgenommen.

Insgesamt weist die Energie und Wasser Wahlstedt/Bad Segeberg GmbH & Co. KG einen Jahresüberschuss für 2021 in Höhe von EUR 1,199 Mio. aus (im Vorjahr EUR 985.000,00) und für das Jahr 2022 in Höhe von EUR 1,270 Mio.

Die Gesellschaft hat somit in 2022 EUR 799.000,00 Beteiligungserträge realisiert (Ausschüttung ews für 2021 und 2022) und schließt danach mit einem Jahresergebnis von EUR 884.800,00 (Vorjahr EUR 426.000,00) ab. Die Höhe des Gewinnausgleiches des Partnerschaftsvertrages ist zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses noch nicht endgültig.

Die liquiden Mittel weisen zum 31.12.2022 EUR 434.000,00 (Vorjahr EUR 364.000,00) auf.

Näheres zur Geschäfts- und Finanzentwicklung ergibt sich aus dem Lagebericht der ews Holding GmbH & Co. KG zum 31.12.2022.

## V. Auszug aus dem Jahresabschluss/Lagebericht

**Bilanz**

|                            | 31.12.2022       | 31.12.2021       | 31.12.2020       |
|----------------------------|------------------|------------------|------------------|
|                            | EUR              | EUR              | EUR              |
| <b>Aktiva</b>              |                  |                  |                  |
| Anlagevermögen             | 1.905.328        | 1.905.328        | 1.905.328        |
| Umlaufvermögen             | 951.397          | 477.920          | 546.066          |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 0                | 0                | 0                |
| <b>Bilanzsumme</b>         | <b>2.856.725</b> | <b>2.383.248</b> | <b>2.451.394</b> |
|                            | 31.12.2022       | 31.12.2021       | 31.12.2020       |
|                            | EUR              | EUR              | EUR              |
| <b>Passiva</b>             |                  |                  |                  |
| Eigenkapital               | 2.825.893        | 2.367.158        | 2.428.132        |
| Sonderposten               | 0                | 0                | 0                |
| Rückstellungen             | 10.500           | 10.927           | 6.828            |
| Verbindlichkeiten          | 20.332           | 5.163            | 16.434           |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 0                | 0                | 0                |
| <b>Bilanzsumme</b>         | <b>2.856.725</b> | <b>2.383.248</b> | <b>2.451.394</b> |

**GuV-Rechnung**

|  | 31.12.2022     | 31.12.2021     | 31.12.2020     |
|--|----------------|----------------|----------------|
|  | EUR            | EUR            | EUR            |
| Umsatzerlöse   | 0              | 0              | 0              |
| Sonstige betriebliche Erträge  | 0              | 0              | 49             |
| Materialaufwand  | 0              | 0              | 0              |
| Personalaufwand  | 0              | 0              | 0              |
| Abschreibungen   | 0              | 0              | 0              |
| Sonstige betriebl. Aufwendungen  | -31.207        | -30.291        | -29.587        |
| Erträge aus Beteiligungen  | 916.287        | 456.403        | 516.579        |
| Zinsen und ähnl. Aufwendungen  | -278           | 0              | 0              |
| <b>Jahresergebnis nach Steuern</b>   | <b>884.802</b> | <b>426.112</b> | <b>487.041</b> |
| Sonstige Steuern   | 0              | -45            | 0              |
| <b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>  | <b>884.802</b> | <b>426.067</b> | <b>487.041</b> |
| Gewinnausschüttung   | 0              | 0              | 0              |
| Verlustausgleich   | 0              | 0              | 0              |
| <b>Jahresergebnis nach Gewinn-</b><br><b>ausschüttung/Verlustausgleich</b> | <b>884.802</b> | <b>426.067</b> | <b>487.041</b> |
| Gewinnvortrag  | 0              | 0              | 0              |
| Verlustvortrag   | 0              | 0              | 0              |
| Auflösung Rücklagen  | 0              | 0              | 0              |
| Einstellung in die Rücklagen   | 0              | 0              | 0              |
| <b>Bilanzgewinn/-verlust</b>   | <b>884.802</b> | <b>426.067</b> | <b>487.041</b> |

(Für eine bessere Übersichtlichkeit sind sämtliche Zahlen gerundet ohne Nachkommastellen dargestellt).



## VI. Kennzahlen

|                            | <b>2022</b> | <b>2021</b> | <b>2020</b> |
|----------------------------|-------------|-------------|-------------|
| Eigenkapitalquote %        | 98,92       | 99,32       | 99,05       |
| Fremdkapitalquote %        | 1,08        | 0,68        | 0,95        |
| Eigenkapitalrentabilität % | 31,31       | 18,00       | 20,06       |
| Verschuldungsgrad %        | 1,09        | 0,68        | 0,96        |
| Schuldendeckungsgrad %     | 28,70       | 26,48       | 20,94       |

## VII. Chancen und Risiken für die Geschäftsentwicklung

Die Planwerte der Energie und Wasser Bad Segeberg/Wahlstedt GmbH & Co. KG prognostizieren ein positives Jahresergebnis etwas unter dem Durchschnittsniveau der vergangenen drei Jahre (EUR 1,150 Mio.).

Als größere Investition sind in 2023 die Sanierung der Wasserleitungen, PV-Anlagen, E-Ladesäulen und Wärmekonzepte geplant.

Die Entwicklung der ews Holding ist sowohl direkt von der Höhe der Beteiligungserträge der ews als auch vom Gewerbesteuerausgleich durch den Partnerschaftsvertrag abhängig.

Dementsprechend sind die branchenspezifischen Risiken, Wettbewerbsrisiken, Risiken aus dem Ergebnisabführungsvertrag mit der ews - Netz GmbH und die technischen Risiken (z.B. Wasserwerke), welche für die Energie und Wasser Wahlstedt/Bad Segeberg GmbH & Co. KG gelten, auch für die ews Holding zu berücksichtigen.

Im Geschäftsjahr 2022 ist eine positive Kundenentwicklung der Energie und Wasser Wahlstedt/Bad Segeberg GmbH & Co. KG zu beobachten. Es gibt eine hohe Nachfrage im PV-Vertrieb. Es sind 14 E-Ladesäulen im Betrieb, weitere sind geplant. Es wird bei der Erstellung der kommunalen Wärmekonzepte unterstützt.

Die Konzessionsverträge für Strom und Gas zwischen der Energie und Wasser Wahlstedt/Bad Segeberg GmbH & Co. KG und der Stadt Wahlstedt, bzw. der Stadt Bad Segeberg wurden im Jahr 2021 für weitere 20 Jahre abgeschlossen.

Die Beschaffung im Bereich Strom und Gas für die Jahre 2023 und 2024 ist bereits abgeschlossen.

## IT-Verbund Schleswig-Holstein

Deliusstraße 10  
24114 Kiel

Tel.: 04331 - 5305500  
Fax: 04331 - 53055099

Internet:  
[www.itvsh.de](http://www.itvsh.de)

E-Mail:  
[info@itvsh.de](mailto:info@itvsh.de)



## I. Unternehmensdaten

|                         |  |
|-------------------------|--|
| Rechtsform:             | Anstalt des öffentlichen Rechts  |
| Gründungsdatum:         | 01.01.2019   |
| Handelsregister:        | -  |
| Stand Satzung:          | 01.01.2019   |
| Errichtungsgesetz:      | gültig in der Fassung vom 14.12.2018   |
| Stammkapital (EUR):     | -  |
| Verlustabdeckung (EUR): | -  |
| Gesellschafter:         | Träger<br>Stadt Wahlstedt<br>sowie alle Gemeinden, Ämter und<br>Kreise des Landes Schleswig-<br>Holstein |

## II. Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Anstalt verfolgt ausschließlich und unmittelbar öffentliche Zwecke.

Die Anstalt ist kommunales Kompetenzzentrum für die Digitalisierung in Kommunen und Einsatz von Informationstechnologie (IT). Sie fördert die Entwicklung einer gemeinsamen IT-Strategie ihrer Träger. Zu diesem Zweck nimmt sie insbesondere folgende Aufgaben wahr:

- Die Realisierung verwaltungsübergreifender Projekte,
- die Steuerung von IT-Dienstleistern im Rahmen von Projekten,
- Die Ermöglichung und Förderung der Kommunikation zwischen den Trägern, den kommunalen Landesverbänden und Dritten sowie die Interessenvertretung der Träger gegenüber Dritten in den Bereichen IT und Digitalisierung,
- Die Förderung und Entwicklung gemeinsamer IT-Standards im Land Schleswig-Holstein.

## III. Organe der Anstalt

|                           |                         |  |
|---------------------------|-------------------------|--|
| <b>Geschäftsführung:</b>  | Dr. Philipp Willer      | Geschäftsführer  |
| <b>Verwaltungsrat</b>     | Jörg Bülow              | Geschäftsführer des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages   |
|                           | Andreas Betz            | Amtsleiter des Amtes Hüttener Berge  |
|                           | Marc Ziertmann          | Geschäftsführer des Schleswig-Holsteinischen Städteverbandes   |
|                           | Tobias Bergmann         | Oberbürgermeister der Stadt Neumünster   |
|                           | Dr. Sönke E. Schulz     | Geschäftsführer des Schleswig-Holsteinischen Landkreistages  |
|                           | Dr. Christoph Mager     | Landrat des Kreises Herzogtum Lauenburg  |
|                           | Joachim Polzin          | Ltd. Verwaltungsbeamter des Amtes Bad Bramstedt-Land, stellvertr. Mitglied                           |
|                           | Britta Lang             | Bürgermeisterin der Gemeinde Mittelangeln stellvertr. Mitglied                                       |
|                           | Jonas Dageförde         | CDO der Landeshauptstadt Kiel, stellvertr. Mitglied  |
|                           | Dr. Katrin Engeln       | Bürgermeisterin der Stadt Bad Schwartau, stellvertr. Mitglied  |
|                           | Sören Paap              | Fachdienstleister Finanzen, Organisation und IT beim Kreis Herzogtum Lauenburg, stellvertr. Mitglied |
|                           | Markus Gerberding       | Fachbereichsleitung des Kreises Segeberg   |
| <b>Trägerversammlung:</b> | Für die Stadt Wahlstedt | Matthias-Christian Bonse, Bürgermeister  |

#### IV. Geschäfts- und Finanzentwicklung

Vor dem Hintergrund der Gesamtrechtsnachfolge wurden die Rechte und Pflichten der Anstalt öffentlichen Rechts „Einheitlicher Ansprechpartner Schleswig-Holstein“ (EA-SH) mit Gründung zum 01.01.2019 an den IT-Verbund Schleswig-Holstein übertragen. Neben der Kernaufgabe der strategischen Weiterentwicklung der kommunalen Digitalisierung wurden die Aufgaben des Einheitlichen Ansprechpartners Schleswig-Holstein durch den IT-Verbund SH fortlaufend wahrgenommen und gem. den gesetzlichen Vorgaben erfüllt.

Im Geschäftsjahr 2022 wurde der Aufbau des Unternehmensbereiches Digitales Archiv oder auch Kommunale Servicestelle für digitale Archivierung (KOSDA) beim IT-Verbund Schleswig-Holstein abgeschlossen. Der Anstaltsbereich zielt darauf ab, die Kommunalverwaltungen beim Aufbau einer digitalen Archivierungslösung auf Basis der bestehenden, landesseitigen Archiv-Infrastruktur zu unterstützen.

Das Geschäftsjahr 2022 stand aufgrund der mit der Umsetzung des Online-Zugangsgesetzes (OZG) verbundenen Frist zum Jahresende bereits im Fokus aller Interessensgruppen. Aufgrund der Vielzahl an zu digitalisierenden Verwaltungsleistungen und der begrenzten Entwicklungskapazitäten in Schleswig-Holstein, entschied sich der IT-Verbund Schleswig-Holstein bereits frühzeitig für die Einbindung und Nachnutzung der von anderen Bundesländern/Themenfeldführern bereitgestellten Online-Diensten. Die sog. Einer-für-Alle-Dienste (EfA-Dienste) der jeweiligen Themenfeldführer sollten nach erforderlichen regionalen Anpassungen für die Nachnutzung bereitgestellt werden, um eine möglichst große Bandbreite an Verwaltungsleistungen abzubilden. Zudem wurden unterjährig Lösungen in Betracht gezogen, um mögliche Verzögerungen bei der Entwicklung der EfA-Dienste zu kompensieren. Hierbei setzte die Anstalt u. a. auf die Online-Dienste des Deutschen Sparkassenverlages (DSV-Gruppe).

Wichtige Meilensteine für die Anstalt konnten im Geschäftsjahr 2022 u. a. dadurch erreicht werden, dass sowohl das bereitgestellte Bürgerportal als auch die federführend durch den IT-Verbund Schleswig-Holstein konzipierte OZG-Cloud (ehemals Kommunales OSI-Plugin/ KOP) zur Basis-Infrastruktur des Landes erklärt wurden. Aus Sicht der Anstalt wichtige Stützpfeiler einer IT-Infrastruktur für die Kommunalverwaltungen. Diese Produkte wurden unterjährig und werden fortlaufend weiterentwickelt. Des Weiteren wurde durch den IT-Verbund Schleswig-Holstein eine Shop-Lösung etabliert, um den Kommunalverwaltungen Online-Dienste zu Nachnutzung bereitstellen zu können (OZG-Shop). Mithilfe dieser Shop-Lösung wurde erreicht, dass alle Kommunalverwaltungen in Schleswig-Holstein in die Lage versetzt wurden, bereits verfügbare Online-Dienste durch eine Beitrittserklärung einzusetzen.

Näheres zur Geschäfts- und Finanzentwicklung ergibt sich aus dem Lagebericht des IT-Verbundes Schleswig-Holstein zum 31.12.2022.

## V. Auszug aus dem Jahresabschluss/Lagebericht

**Bilanz**

|                            | 31.12.2022       | 31.12.2021     | 31.12.2020       |
|----------------------------|------------------|----------------|------------------|
|                            | EUR              | EUR            | EUR              |
| <b>Aktiva</b>              |                  |                |                  |
| Anlagevermögen             | 99.118           | 23.826         | 28.651           |
| Umlaufvermögen             | 4.262.213        | 770.286        | 1.534.140        |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 40.827           | 46.772         | 111.141          |
| <b>Bilanzsumme</b>         | <b>4.402.158</b> | <b>840.884</b> | <b>1.673.932</b> |
|                            | 31.12.2022       | 31.12.2021     | 31.12.2020       |
|                            | EUR              | EUR            | EUR              |
| <b>Passiva</b>             |                  |                |                  |
| Eigenkapital               | 55.749           | 586            | 586              |
| Sonderposten               | 0                | 0              | 0                |
| Rückstellungen             | 3.351.679        | 59.388         | 90.120           |
| Verbindlichkeiten          | 731.730          | 580.910        | 1.583.226        |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 263.000          | 200.000        | 0                |
| <b>Bilanzsumme</b>         | <b>4.402.158</b> | <b>840.884</b> | <b>1.673.932</b> |

**GuV-Rechnung**

|                                     | 31.12.2022    | 31.12.2021 | 31.12.2020 |
|-------------------------------------|---------------|------------|------------|
|                                     | EUR           | EUR        | EUR        |
| Umsatzerlöse                        | 0             | 0          | 0          |
| Sonstige betriebliche Erträge       | 6.936.506     | 4.646.464  | 3.552.797  |
| Materialaufwand                     | -1.247.225    | -3.229.769 | -2.497.736 |
| Personalaufwand                     | -4.674.752    | -965.428   | -773.679   |
| Abschreibungen                      | -47.640       | -16.021    | -11.428    |
| Sonstige betriebl. Aufwendungen     | -830.382      | -435.114   | -269.723   |
| Zinsen u. ähnliche Aufwendungen     | -81.348       | 0          | -61        |
| <b>Jahresergebnis nach Steuern</b>  | <b>55.159</b> | <b>132</b> | <b>170</b> |
| Sonstige Steuern                    | -4            | -132       | -170       |
| <b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b> | <b>55.163</b> | <b>0</b>   | <b>0</b>   |

(Für eine bessere Übersichtlichkeit sind sämtliche Zahlen ohne Nachkommastellen dargestellt).

## VI. Kennzahlen

|                                     | <b>2022</b>           | <b>2021</b>             | <b>2020</b>             |
|-------------------------------------|-----------------------|-------------------------|-------------------------|
| Eigenkapitalquote %                 | 1,27                  | 0,07                    | 0,03                    |
| Fremdkapitalquote %                 | 98,73                 | 99,93                   | 99,97                   |
| Eigenkapitalrentabilität %          | 98,95                 | 0 <sup>5</sup>          | 0 <sup>5</sup>          |
| Verschuldungsgrad %                 | 7.324,67 <sup>6</sup> | 109.323,74 <sup>6</sup> | 285.705,12 <sup>6</sup> |
| Schuldendeckungsgrad <sup>7</sup> % | 0,025                 | 0,025                   | 0,007                   |

## VII. Chancen und Risiken für die Geschäftsentwicklung

Das Land Schleswig-Holstein beteiligt sich an der Finanzierung der Anstalt. Das Land Schleswig-Holstein als auch die Träger haben der Finanzierung sowohl aus Landes- als auch kommunalen Finanzmitteln zugestimmt. Die Bereitstellung erfolgt im Rahmen der Globalzuweisung. Eine Finanzierung des IT-Verbundes Schleswig-Holsteins ist auf Basis der Kooperationsvereinbarung bis einschließlich 2023 gesichert.

Die Finanzierung gem. Haushaltsplan des Landes Schleswig-Holstein beträgt für das Jahr 2022 EUR 3,472 Mio.

Des Weiteren stehen in Abstimmung mit dem Land Schleswig-Holstein Finanzmittelzuwendungen i. H. v. bis zu EUR 1,0 Mio. für Ausgaben für gemeinsame IT-Programme und IT-Projekte / IT-Vorhaben des CIO und des ZIT SH mit den Kommunen des Landes Schleswig-Holstein zur Entwicklung von E-Government-Basisinfrastrukturen und gemeinsamer IT-Dienste zur Verfügung. Im Geschäftsjahr 2023 stehen dem IT-Verbund Schleswig-Holstein in Summe EUR 3,472 Mio. an Finanzmitteln zur Bewältigung seiner Aufgaben zur Verfügung. Aus den Finanzmitteln für den Bereich Digitale Bildung wurden für das folgende Geschäftsjahr 2023 EUR 150.000,00. aus dem Gesamtvolumen i. H. v. EUR 1,0 Mio. gem. Vereinbarung zugesagt und im Haushalt der Anstalt eingeplant.

Aufgrund der zum Ende 2023 auslaufenden Kooperationsvereinbarung mit dem Land SH und der damit verbundenen Finanzierung der Anstalt, wird ein Risiko in der langfristigen Finanzierung des IT-Verbundes Schleswig-Holsteins gesehen, welche es nachhaltig zu sichern gilt. Zum Ende des Geschäftsjahres 2022 wurden bereits Fortführungsgespräche geführt und deutliche Signale beider Parteien (Kommunale Landesverbände und Land SH) für eine neue Kooperationsvereinbarung gesendet, sodass dieses Risiko seitens der Geschäftsführung als sehr gering eingestuft wird. Diese Gespräche gilt es Anfang des Geschäftsjahres 2023 durch eine schriftliche Vereinbarung final zu sichern.

Die Planungen des IT-Verbunds Schleswig-Holstein sehen vor, dass im Geschäftsjahr 2023 eine fortlaufende Bereitstellung weiterer Online-Diensten aus bereits laufenden Entwicklungen durch den

<sup>5</sup> In den Jahren 2019 bis 2021 wurden keine Jahresüberschüsse erwirtschaftet.

<sup>6</sup> Der hohe Verschuldungsgrad hat seine Ursache darin, dass der ITV.SH über wenig Eigenkapital verfügt und zudem Erträge im Wesentlichen aus der Globalzuweisung des Landes Schleswig-Holstein sowie der übrigen Träger zufließen.

<sup>7</sup> Durch Neuberechnung haben sich Änderungen in den Zahlen im Vergleich zum Vorbericht ergeben. Der Berechnungsschlüssel ist in den Erläuterungen der Kennzahlen dargestellt.

IT-Landesdienstleister, durch Drittanbieter und die Themenfeldführer (EFA) im OZG-Shop erfolgt. Ergänzend dazu wird der Bereich Infrastruktur einen hohen Stellenwert einnehmen, an deren Weiterentwicklung die Anstalt federführend mitwirken wird. Das Veranstaltungsangebot für Kommunalverwaltungen soll zudem in 2023 sowohl in digitaler Form als auch in Präsenz fortgeführt und ausgebaut werden. Damit einhergehend wird der IT-Verbund Schleswig-Holstein in allen Digitalisierungsprojekten die aktive Rolle der kommunalen Interessensvertretung wahrnehmen, um die Anforderungen einzubringen und umzusetzen.

## MVZ der Stadt Wahlstedt gGmbH

Markt 3  
23812 Wahlstedt

Tel.: 04554 – 2344  
Fax: -

Internet:  
[www.wahlstedt-mvz.de](http://www.wahlstedt-mvz.de)

E-Mail:  
[hauptpraxis@wahlstedt-mvz.de](mailto:hauptpraxis@wahlstedt-mvz.de)



## I. Unternehmensdaten

|                             |                 |              |            |
|-----------------------------|-----------------|--------------|------------|
| Rechtsform:                 | gGmbH           |              |            |
| Gründungsdatum:             | 31.08.2021      |              |            |
| Handelsregister:            | HRB 23522 KI    |              |            |
| Stand Gesellschaftsvertrag: | 31.08.2021      |              |            |
| Grundkapital (EUR):         | 50.000,00       |              |            |
| Verlustabdeckung (EUR):     | 154.281,78      |              |            |
| Beteiligungsverhältnisse:   | Gesellschafter  | Anteil (EUR) | Anteil (%) |
|                             | Stadt Wahlstedt | 50.000,00    | 100        |

## II. Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar öffentliche Zwecke.

Zweck des Unternehmens ist die Förderung der Wohlfahrtspflege im Sinne des § 66 Abgabenordnung (AO). Gegenstand dieser Gesellschaft ist die ambulante medizinische Versorgung der Bevölkerung in der Region Wahlstedt und Umgebung und verwandte Geschäfte.

## III. Organe der Gesellschaft

|                            |                         |   |
|----------------------------|-------------------------|---|
| Geschäftsführer:           | Nadine Völz             | bis 30.09.2022                          |
|                            | Stefan Wolfram          | ab 01.10.2022                           |
| Gesellschafterversammlung: | Für die Stadt Wahlstedt | Matthias-Christian Bonse, Bürgermeister |



#### IV. Geschäfts- und Finanzentwicklung

Der Betrieb des medizinischen Versorgungszentrums wurde wie geplant zum 01.01.2022 aufgenommen. Sämtliche Anträge bei der Kassenärztlichen Vereinigung Schleswig-Holstein wurden bereits im Vorjahr genehmigt und somit der ordnungsgemäße Praxisbeginn zum Jahreswechsel gesichert. Die Aufnahme des Betriebes erfolgte von zwei Standorten, der Hauptpraxis in der Ostlandstraße und der Zweigpraxis in der Hans-Dall-Straße. Der geteilte Betrieb an den zwei Standorten erschwerte die Festigung und Optimierung belastbarer Praxisprozesse, auf die sich gemeinsam geeinigt werden konnte. Für dieses Ziel arbeiteten und arbeiten auch in Zukunft das Praxispersonal und die Geschäftsführung intensiv an der Abstimmung und Einführung definierter Prozesse und Standards. Diese Bemühungen wurden im Verlauf des Jahres durch interne und externe Schulungen zum Beispiel im Qualitätsmanagement unterstützt.

Die drei angestellten Ärzte haben auf ihre Vertragsarztzulassung zugunsten der Anstellung im MVZ verzichtet und ihre Vertragsarztsitze der Gesellschaft übertragen. Zwei der drei Ärzte wünschten sich aufgrund ihres Alters und der bereits jahrelangen Praxisnachfolgersuche einen zeitnahen Eintritt in den Ruhestand. Einer der Ärzte hatte zum Ende des Jahres 2021 bereits seinen Anstellungsvertrag zum 14.04.2022 gekündigt. Es konnte zeitnah zur Kündigung ein junger Facharzt für Allgemeinmedizin als Nachfolger gewonnen werden, der seine Tätigkeit am 19.04.2022 aufgenommen hat. Auch der zweite Arzt hat seine Tätigkeit nach Kündigung zum 31.12.2022 beendet und ist in den Ruhestand gegangen. Im November 2022 konnte ein weiterer junger Facharzt für Allgemeinmedizin als Nachfolger gewonnen werden, der seine Tätigkeit im MVZ der Stadt Wahlstedt am 01.02.2023 aufgenommen hat.

Ein Risiko für die wirtschaftliche Entwicklung der MVZ der Stadt Wahlstedt gGmbH stellte auch in 2022 das Coronavirus dar. Einen wie im Jahr 2020 bestandenen „Schutzschirm“ gab es für das Jahr 2022 nicht.

Im Oktober 2022 übergab Frau Nadine Völz die Geschäftsführung an Herrn Stefan Wolfram.

In 2022 hatte die Betreuung der gesetzlich krankenversicherten Patienten mit EUR 1,014 Mio. einen Anteil von 96 % an den Umsatzerlösen in Höhe von EUR 1,052 Mio., während der Anteil der Privatpatienten mit EUR 32.000,00 (3 %) betrug und die übrigen Umsatzerlöse knapp 1 % ausmachten.

Insgesamt wurde im Jahr 2022 ein Jahresfehlbetrag (finanzieller Leistungsindikator) in Höhe von EUR 154.000,00 (Vorjahr EUR 52.000,00) erwirtschaftet. Dieser lag um EUR 81.000,00 unter dem Planwert (Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 234.000,00).

Näheres zur Geschäfts- und Finanzentwicklung ergibt sich aus dem Jahresabschluss und Lagebericht der MVZ der Stadt Wahlstedt gGmbH zum 31.12.2022.

## V. Auszug aus dem Jahresabschluss/Lagebericht

**Bilanz**

|                            | 31.12.2022     | 31.12.2021 <sup>8</sup> | 31.12.2020 |
|----------------------------|----------------|-------------------------|------------|
|                            | EUR            | EUR                     | EUR        |
| <b>Aktiva</b>              |                |                         |            |
| Anlagevermögen             | 270.714        | 2.773                   |            |
| Umlaufvermögen             | 562.925        | 748.333                 |            |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 1.425          | 1.441                   |            |
| <b>Bilanzsumme</b>         | <b>835.064</b> | <b>752.547</b>          |            |
|                            | 31.12.2022     | 31.12.2021              | 31.12.2020 |
|                            | EUR            | EUR                     | EUR        |
| <b>Passiva</b>             |                |                         |            |
| Eigenkapital               | 645.718        | 747.832                 |            |
| Sonderposten               | 0              | 0                       |            |
| Rückstellungen             | 114.810        | 1.800                   |            |
| Verbindlichkeiten          | 74.536         | 2.915                   |            |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 0              | 0                       |            |
| <b>Bilanzsumme</b>         | <b>835.064</b> | <b>752.547</b>          |            |

**GuV-Rechnung**

|  | 31.12.2022      | 31.12.2021 <sup>8</sup> | 31.12.2020 |
|--|-----------------|-------------------------|------------|
|  | EUR             | EUR                     | EUR        |
| Umsatzerlöse   | 1.051.680       | 0                       |            |
| Sonstige betriebliche Erträge  | 29.787          | 0                       |            |
| Materialaufwand  | -16.045         | -277                    |            |
| Personalaufwand  | -896.153        | 0                       |            |
| Abschreibungen   | -44.879         | -47                     |            |
| Sonstige betriebl. Aufwendungen  | -278.672        | -51.844                 |            |
| <b>Jahresergebnis nach Steuern</b>   | <b>-154.282</b> | <b>-52.168</b>          |            |
| Sonstige Steuern   |                 |                         |            |
| <b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>  | <b>-154.282</b> | <b>-52.168</b>          |            |
| Gewinnausschüttung   | 0               | 0                       |            |
| Verlustausgleich   | 0               | 0                       |            |
| <b>Jahresergebnis nach Gewinn-</b><br><b>ausschüttung/Verlustausgleich</b> | <b>-154.282</b> | <b>-52.168</b>          |            |
| Gewinnvortrag  | 0               | 0                       |            |
| Verlustvortrag   | 0               | 0                       |            |
| Auflösung Rücklagen  | 0               | 0                       |            |
| Einstellung in die Rücklagen   | 0               | 0                       |            |
| <b>Bilanzgewinn/-verlust</b>   | <b>-154.282</b> | <b>-52.168</b>          |            |

(Für eine bessere Übersichtlichkeit sind sämtliche Zahlen gerundet ohne Nachkommastellen dargestellt).

<sup>8</sup> Die Daten stellen das Ergebnis für den Zeitraum des ersten Geschäftsjahres 06.09. bis 31.12.2021 dar.

## VI. Kennzahlen

|                            | <b>2022</b> | <b>2021<sup>8</sup></b> | <b>2020</b> |
|----------------------------|-------------|-------------------------|-------------|
| Eigenkapitalquote %        | 77,33       | 99,37                   |             |
| Fremdkapitalquote %        | 22,67       | 0,626                   |             |
| Eigenkapitalrentabilität % | -23,89      | -6,98                   |             |
| Verschuldungsgrad %        | 29,32       | 0,630                   |             |
| Schuldendeckungsgrad %     | -0,58       | -11,06                  |             |

## VII. Chancen und Risiken für die Geschäftsentwicklung

Das MVZ der Stadt Wahlstedt soll perspektivisch in einem modernen, zentral gelegenen Gesundheitszentrum angesiedelt sein, welches ausreichend Platz für eine adäquate und zukunftsgerichtete medizinische Grundversorgung der Bürgerinnen und Bürger bietet.

In einem derartigen Zentrum sollen sich verschiedene Gesundheitsdienstleister ansiedeln können, sodass sich Synergieeffekte, kurze Wege für die Patienten und Kooperationen zwischen den verschiedenen Dienstleistern bilden können. Zum Ende des Jahres 2021 manifestierte sich die Lösung eines privaten Investors, ein entsprechendes Gebäude in zentraler Lage zu errichten.

Die Planungs- und Bauantragsverfahren wurden im Jahr 2022 konkretisiert, sodass ein Einzug in den Neubau Anfang des Jahres 2025 möglich sein soll. Hierdurch können die beiden Standorte zusammengeführt und bestehende Fixkosten gebündelt werden.

Das MVZ der Stadt Wahlstedt steht in einer starken Abhängigkeit zu den angestellten Ärzten und dem übrigen Praxispersonal. Mit dem Betriebsübergang der Altpraxen zum 01.01.2022 konnten sämtliche bisher in den Praxen tätige Mitarbeiter übernommen werden. Dies schafft eine gute Grundlage für das kommunale MVZ. Unabhängig davon besteht das Risiko, dass sich Mitarbeiter umorientieren und nicht in den neuen Strukturen tätig werden möchten.

Die Planung für das Jahr 2023 sieht Gesamterlöse in Höhe von EUR 858.000,00 vor. Aufgrund gestiegener betrieblicher Aufwendungen wird für 2023 ein negatives Jahresergebnis (finanzieller Leistungsindikator) in Höhe von EUR 231.000,00 erwartet. Aufwendungen werden in Höhe von EUR 1,09 Mio. erwartet.

## Stadtwerke Wahlstedt GmbH & Co. KG

Dr.-Hermann-Lindrath-Straße 16  
23812 Wahlstedt

Internet:  
www.stadtwerke-  
wahlstedt.de



Tel.: 04554 - 609355  
Fax: 04554 - 9078185

E-Mail:  
info@stadtwerke-  
wahlstedt.de

### I. Unternehmensdaten

|                             |                 |              |            |
|-----------------------------|-----------------|--------------|------------|
| Rechtsform:                 | GmbH & Co. KG   |              |            |
| Gründungsdatum:             | 01.01.2015      |              |            |
| Handelsregister:            | HRA 978 SE      |              |            |
| Stand Gesellschaftsvertrag: | 25.09.2018      |              |            |
| Gesellschaftskapital(EUR):  | 40.000,00       |              |            |
| Verlustabdeckung (EUR):     | 795.937,43      |              |            |
| Beteiligungsverhältnisse:   | Gesellschafter  | Anteil (EUR) | Anteil (%) |
|                             | Stadt Wahlstedt | 40.000,00    | 100        |

### II. Erfüllung des öffentlichen Zwecks

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar öffentliche Zwecke.

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb der Schwimmbäder, Betrieb eines Blockheizkraftwerkes mit eigenem Stromnetz für externe Kunden und des Anschlussgleises in der Stadt Wahlstedt sowie das Halten von Beteiligungen und die Übernahme kommunal-wirtschaftlicher Aktivitäten.

Die Gesellschaft ist zur Vornahme aller Maßnahmen berechtigt, die dem Gegenstand des Unternehmens zu dienen geeignet erscheinen.

Die Gesellschaft kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen.

### III. Organe der Gesellschaft

|                         |  |   |
|-------------------------|--|---|
| <b>Geschäftsführer:</b> | Jürgen Langmaack   | Geschäftsführer der Stadtwerke<br>Wahlstedt Verwaltungs GmbH  |
| <b>Beirat:</b>          | Matthias-Christian<br>Bonse<br>Jan Christoph   | Bürgermeister der Stadt Wahlstedt,<br>Beiratsvorsitzender<br>Verwaltungsbeamter, stellvertretender<br>Beiratsvorsitzender |
|                         | Bärbel Schwarz<br>Siegfried Dalfior<br>Klaus Harm<br>Hans-Peter Guckel<br>Jennifer Erdmann | Hausfrau<br>Rentner<br>Elektromeister<br>Rechtsanwalt   |

### IV. Geschäfts- und Finanzentwicklung

Die Geschäftsentwicklung der Stadtwerke in 2022 entspricht etwa den Erwartungen und Planungen. Der Jahresfehlbetrag beträgt EUR 796.000,00 (geplant war ein Verlust von EUR 754.000,00). Zwar hat sich die Besucherzahl wegen der Rücknahme von Coronamaßnahmen erholt. Aufgrund des anhaltenden gewalttätigen Russland-Ukraine-Konfliktes sind die Energiepreise allerdings dramatisch gestiegen.

Für das Jahr 2023 wurden die Energieverträge erst Mitte September 2022 abgeschlossen. Die Energiekosten steigen im Vergleich zum Vorjahr um das Fünffache. Das bedeutet einen Anstieg der Energiekosten um ca. EUR 250.000,00 für das Jahr 2023. Welche Hilfen vom Staat zu erwarten sind, ist zu diesem Zeitpunkt weiterhin offen. Durch Energieeinsparungen und Preiserhöhungen kann nur ein Teil der hohen Energiekosten abgedeckt werden. Teilschließungen des Bades und eine deutliche Senkung der Wassertemperaturen sind nicht geplant. Sämtliche Coronamaßnahmen sind im Frühjahr 2022 ausgelaufen. Der Badebetrieb hat sich dadurch wieder normalisiert. Auch im Jahr 2022 und 2023 bleibt das Hallenbad Bad Segeberg aufgrund der Sanierung geschlossen, was weiterhin zu steigenden Besucherzahlen im Hallenbad Wahlstedt (insbesondere Schulen und Vereine) führte und führen dürfte.

Wie schon in den Vorjahren haben die Bäderbetriebe aufgabenbedingt und erwartungsgemäß defizitär abgeschlossen. In 2022 haben sich die Besucherzahlen im Wahlstedter Bad durch den Wegfall der Coronapandemie wieder normalisiert. Aufgrund der Sanierungsarbeiten im Hallenbad Bad Segeberg ist dieses voraussichtlich noch bis Mai 2024 geschlossen.

Im Berichtszeitraum 2022 sind Investitionen in das Anlagevermögen und Anschaffungen in Höhe von EUR 79.000,00 vorgenommen worden. Wesentliche Investitionen betrafen Planungsleistungen im Bereich Freibad (EUR 60.000,00).

Näheres zur Geschäfts- und Finanzentwicklung ergibt sich aus dem Lagebericht der Stadtwerke Wahlstedt GmbH & Co. KG zum 31.12.2022.

## V. Auszug aus dem Jahresabschluss/Lagebericht

**Bilanz**

|                            | 31.12.2022       | 31.12.2021       | 31.12.2020       |
|----------------------------|------------------|------------------|------------------|
|                            | EUR              | EUR              | EUR              |
| <b>Aktiva</b>              |                  |                  |                  |
| Anlagevermögen             | 1.980.685        | 2.059.341        | 2.128.712        |
| Umlaufvermögen             | 922.465          | 983.101          | 893.788          |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 35.704           | 31.939           | 16.808           |
| <b>Bilanzsumme</b>         | <b>2.938.854</b> | <b>3.074.381</b> | <b>3.039.308</b> |
|                            | 31.12.2022       | 31.12.2021       | 31.12.2020       |
|                            | EUR              | EUR              | EUR              |
| <b>Passiva</b>             |                  |                  |                  |
| Eigenkapital               | 2.825.744        | 2.923.787        | 2.879.127        |
| Sonderposten               | 28.739           | 39.658           | 66.098           |
| Rückstellungen             | 44.497           | 71.551           | 58.520           |
| Verbindlichkeiten          | 39.874           | 39.385           | 35.563           |
| Rechnungsabgrenzungsposten | 0                | 0                | 0                |
| <b>Bilanzsumme</b>         | <b>2.938.854</b> | <b>3.074.381</b> | <b>3.039.308</b> |

**GuV-Rechnung**

|  | 31.12.2022      | 31.12.2021      | 31.12.2020      |
|--|-----------------|-----------------|-----------------|
|  | EUR             | EUR             | EUR             |
| Umsatzerlöse   | 479.512         | 376.194         | 502.154         |
| Sonstige betriebliche Erträge  | 48.563          | 41.974          | 62.217          |
| Materialaufwand  | -234.058        | -168.560        | -195.037        |
| Personalaufwand  | -133.155        | -116.239        | -200.360        |
| Abschreibungen   | -157.517        | -153.008        | -149.216        |
| Sonstige betriebl. Aufwendungen  | -791.689        | -613.642        | -654.573        |
| Sonstige Zinsen und ähnl. Erträge  | 85              | 0               | 4               |
| <b>Jahresergebnis nach Steuern</b>   | <b>-788.259</b> | <b>-633.281</b> | <b>-634.811</b> |
| Sonstige Steuern   | -7.678          | -7.703          | -7.762          |
| <b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>  | <b>-795.937</b> | <b>-640.984</b> | <b>-642.573</b> |
| Gewinnausschüttung   | 0               | 0               | 0               |
| Verlustausgleich   | 0               | 0               | 0               |
| <b>Jahresergebnis nach Gewinn-</b><br><b>ausschüttung/Verlustausgleich</b> | <b>-795.937</b> | <b>-640.984</b> | <b>-642.573</b> |
| Gewinnvortrag  | 0               | 0               | 0               |
| Verlustvortrag   | 0               | 0               | 0               |
| Auflösung Rücklagen  | 0               | 0               | 0               |
| Einstellung in die Rücklagen   | 0               | 0               | 0               |
| <b>Bilanzgewinn/-verlust</b>   | <b>-795.937</b> | <b>-640.984</b> | <b>-642.573</b> |

(Für eine bessere Übersichtlichkeit sind sämtliche Zahlen gerundet ohne Nachkommastellen dargestellt).

## VI. Kennzahlen

|                            | <b>2022</b> | <b>2021</b> | <b>2020</b> |
|----------------------------|-------------|-------------|-------------|
| Eigenkapitalquote %        | 96,15       | 95,10       | 94,73       |
| Fremdkapitalquote %        | 3,85        | 4,90        | 5,27        |
| Eigenkapitalrentabilität % | -28,17      | -21,93      | -22,32      |
| Verschuldungsgrad %        | 2,99        | 3,80        | 3,27        |
| Schuldendeckungsgrad %     | -7,57       | -4,40       | -5,25       |

## VII. Chancen und Risiken für die Geschäftsentwicklung

Das wirtschaftliche (z.B. Personalkosten, Energiekosten, Coronavirus-Pandemie) und haftungsrechtliche Risiko beim Bäderbetrieb bleibt weiterhin bestehen.

Durch die Besetzung der Geschäftsführung und der Badleitung in einer Person besteht die Chance, kaufmännisches und bäderspezifisches Wissen zu vereinen und somit kundenorientierte Maßnahmen zu erarbeiten, die die Besucherauslastung steigern und somit die Umsatzerlöse erhöhen sollen. So könnten im besten Fall die steigenden Lohn- und Energiekosten zum Teil aufgefangen werden.

Die für das Jahr 2022 im Freibad geplanten Umbaumaßnahmen wurden zum großen Teil auf das Jahr 2023 verschoben. Somit finden die aufwendigen Baumaßnahmen 2023 statt.

Für 2023 wird mit einem Jahresfehlbetrag von EUR 864.000 geplant.

Geplant ist eine Wiedereröffnung des Segeberger Hallenbades im Mai 2024.

## Erläuterung der Kennzahlen

|   |   |   |
|---|---|---|
| <b>I. Eigenkapitalquote<sup>9</sup></b>     | $\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$   | Die Eigenkapitalquote zeigt den Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme (Gesamtkapital). Eine hohe Eigenkapitalquote bedeutet eine hohe finanzielle Stabilität und Unabhängigkeit von Fremdkapitalgebern und gilt als wichtiger Indikator für die Bonität eines Unternehmens. |
| <b>II. Fremdkapitalquote</b>                | $\frac{\text{Fremdkapital}^{10} \times 100}{\text{Gesamtkapital}}$  | Die Fremdkapitalquote zeigt den Anteil des Fremdkapitals an der Bilanzsumme (Gesamtkapital). Je höher die Fremdkapitalquote, desto größer ist die Abhängigkeit von Fremdkapitalgebern.  |
| <b>III. Eigenkapitalrentabilität</b>        | $\frac{\text{Jahresergebnis} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$  | Die Eigenkapitalrentabilität gibt an, in welcher Höhe sich das eingesetzte Eigenkapital im Geschäftsjahr verzinst hat.  |
| <b>IV. Verschuldungsgrad</b>                | $\frac{\text{Fremdkapital}^{11} \times 100}{\text{Eigenkapital}}$   | Der statische Verschuldungsgrad gibt das Verhältnis zwischen Fremdkapital und Eigenkapital an und damit Auskunft über die Finanzierungsstruktur. Je höher der Verschuldungsgrad ist, desto abhängiger ist ein Unternehmen von den externen Geldgebern.                            |
| <b>V. Schuldendeckungsgrad<sup>12</sup></b> | $\frac{\text{Summe Jahresüberschuss} + \text{Abschreibungen}}{\text{Fremdkapital (Summe Rückstellungen} + \text{Verbindlichkeiten)}}$ | Die Kennzahl ist ein Indikator für die Fähigkeit eines Unternehmens, laufende finanzielle Zahlungsverpflichtungen, d.h. Zins und Tilgung, bedienen zu können.   |

<sup>9</sup> Die EKQ ergibt sich als Quotient von Eigenkapital (EK) und Gesamtkapital (GK). Eigenkapital ist dabei im Sinne von § 266 Abs. 3 Buchst. A des Handelsgesetzbuchs (HGB) zu verstehen, d. h. als Summe von gezeichnetem Kapital, Rücklagen, Gewinn- bzw. Verlustvortrag und Jahresüberschuss bzw. -fehlbetrag (vgl. auch Anlage 1 zur Eigenbetriebsverordnung; ohne Buchst. B. Sonderposten mit Rücklagenanteil und C. Empfangene Ertragszuschüsse). Das Gesamtkapital entspricht der Bilanzsumme (BS).

<sup>10</sup> Das Fremdkapital kann ggf. auch Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen enthalten.

<sup>11</sup> Ohne Sonderposten, ohne Rechnungsabgrenzungsposten.

<sup>12</sup> Zur Ermittlung des SDG wird die Summe von Jahresüberschuss (JÜ; § 275 Abs. 3 Nr. 19 HGB) und Abschreibungen (AfA; § 275 Abs. 2 Nr. 7 HGB) durch das Fremdkapital geteilt. Dabei ist als Fremdkapital die Summe von Rückstellungen (RS; § 266 Abs. 3 Buchst. B HGB) und Verbindlichkeiten (Verb.; § 266 Abs. 3 Buchst. C HGB) einzusetzen.